



Die Gamsperl schwarz und braun
steirisches Volkslied



G D7
 1. Die Gam-serl schwarz und braun, die san so liab zum schau'n, und wannst as
 2. Und wia i's znaxt hab gseh'n, san eah-na sech-zehn gwen, san auf - fi
 3. Des Gam-serl is scho troff'n, es hat mi net be - trogn. I habs durchs
 4. Drauf san die Ja - ga kemma, de ham mei Haus durch-schaut, so - gar am



D7 G
 1. schia - B'n willst, na muaßt di au - fi traun. Sie san so
 2. ü - ber d'Schneid, des hat mi sak - risch gfreit. I tua mi
 3. Feu - er gseh'n, es san die Haar auf - g'flog'n. Ja und die
 4. Dach - bod'n drobn und un - term Sau - er - kraut. Nur hin - ters



G D7
 1. schnell, so gschwind, sie hab'n di glei im Wind, sie fan - gen
 2. nie - der - duck'n und lass mei Stu - tzerl knall'n, und wia i's
 3. Sen - ne - rin steht vor da Hüt - tn - tür, sie tuat an
 4. Es - sig - fassl, da hab'n net ei - ni - gschaut, da liegt mei



D7 G
 1. s'Pfei - fn an und san da - von. Hol-la re - di - ri - a ri - di
 2. auf - fi - schau, is's a - ba gfall'n.
 3. Ju - che - za und kummt zu mir.
 4. Stu - tzerl drin, vom Gams die Haut.



D7 D7 G G
 ri - a - ho, hol-la - re du-li - e - i ri - du-i - o. Hol-la re - di - ri - a ri - di



D7 D7 G
 ri - a - ho, hol-la - re - i - di - a ri - a - ho.

